

# **Sozialmanagement 2000 - Franz Josef Stoffer - Forum Kirche und Management**

**„Sozialmanagement 2000“**

**Autor: Franz J. Stoffer**

Der Vorgesetzte kennt als erster Dienstleister im Unternehmen die Sorgen und Nöte seiner Mitarbeiter, macht Ziele transparent, räumt Hindernisse aus dem Weg und gibt Unterstützung. Er steht als neuer Sozialmanager am Spielfeldrand, fordert und fördert seine Mitarbeiter und steht hilfsbereit zur Seite. Franz-Josef Stoffer, der Autor von Sozialmanagement 2000, ist eine solche Führungspersönlichkeit. Der 1946 geborene Diplom-Volkswirt ist Geschäftsführer der Caritas Betriebsträgergesellschaft in Köln. Stoffer ist verantwortlich für über 30 Einrichtungen der Altenhilfe mit rund 2.000 Mitarbeitern und über 4.000 Menschen, die dort gepflegt, betreut und versorgt werden. Er setzt sich für eine Zukunft ein, in der der Mensch im Mittelpunkt steht. Mehrere Auszeichnungen und Preise haben Stoffer und seine Mitarbeiter für innovatives Management und für das Beschreiten neuer Wege erhalten.

In Sozialmanagement 2000 geht es darum, den Spagat zwischen sozialem Engagement und Wirtschaftlichkeit - also zwischen Mensch und Profit - zu meistern. Auch wenn die Buchausgabe im Jahr 1995 erschienen ist, ist der Inhalt zukunftsweisend und hilfreich in unserer dynamischen Zeit, um den vielschichtigen Umbruch, der neue Chancen, Aufgaben und Herausforderungen bietet, zu bewältigen. Der Autor stellt die einzelnen Bausteine einer erfolgreichen Unternehmensführung vor und transferiert diese auf die Sozialbranche. Stoffer beschreibt vor allem die Praxis der stationären Altenhilfe, wenngleich vieles auf andere soziale Organisationen und hier insbesondere auch auf die ambulante Altenhilfe übertragbar ist.

Zu Beginn des Buches verdeutlicht der Autor die Diskrepanz, vor der die

Altenhilfe in Deutschland steht: Mit weniger Geld muss mehr Leistung erzielt werden - oder anders formuliert - es muss die Qualität verdoppelt und die Kosten sollten halbiert werden! Stoffer beschäftigt sich im ersten der zwei Kapitel mit der Zukunft der Altenheime in Deutschland und den drängenden Problemen wie z.B. den Pflegenotstand und den Forderungen nach Wandel und Veränderung. Im zweiten Teil des Buches erläutert Stoffer die Bausteine eines zeitgemäßen Managements. Behandelt werden hier Themen wie:

- die Führung von sozialen Einrichtungen,
- Management by walking around,
- das Altenheim als Dienstleistungsbetrieb mit ökonomischer Eigenverantwortlichkeit,
- Organisationsformen, Aufbau- und Ablaufstrukturen eines Altenheimes,
- Mitarbeiterorientierung und Mitarbeitergewinnung,
- Mitarbeiter - das wertvollste Gut eines Unternehmens,
- Individualität und Identität von Bewohner und Mitarbeiter.

Dieser kurze Ausschnitt einiger Bausteine für ein neues Sozialmanagement zeigt die Vielschichtigkeit und Bandbreite der verarbeiteten Themen. Stoffer gelingt es durch seinen gefühlvollen und leicht verständlichen Schreibstil, den Leser über 300 Seiten hindurch nicht nur zu informieren, sondern auch zu unterhalten.

Sozialmanagement 2000 kann durchaus als Pflichtlektüre für alle in der stationären Altenhilfe tätigen Leitungspersonen bezeichnet werden. Nehmen Sie sich die Zeit zum Lesen - es lohnt sich! Das Buch animiert dazu, den Wandel in der Altenhilfe und der eigenen Sozialorganisation aktiv mitzugestalten.

Sozialmanagement 2000 von Franz J. Stoffer ist zu beziehen bei:

Caritas Betriebsführungs- und  
Trägersgesellschaft mbH (CBT)  
Leonhard-Tietz-Str. 8  
50676 Köln

Tel.: 0221/92444-0

Fax: 0221/92444-100

Rezensiert von KuM-Leser Marco Bambach